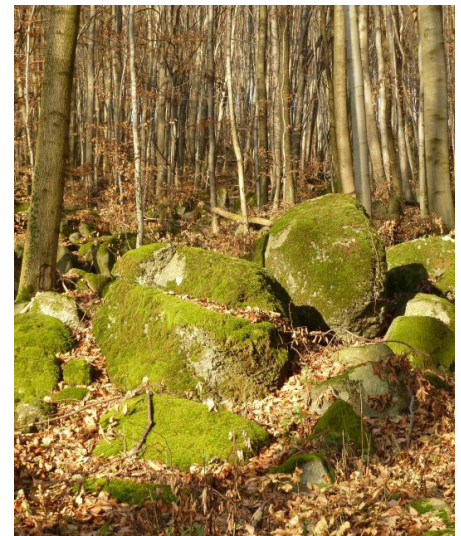


Geopark-Pfad „Geologischer Rundgang“

Der Geologische Rundweg verbindet die Bismarckwarte mit der Burg Lindenfels. Erfahren Sie Wissenswertes zum Steinabbau und zu Felsburgen und genießen Sie schönste Panoramablicke.

Der Geologische Rundgang stellt die abwechslungsreiche Geologie des Bergsträßer Odenwaldes vor. Wie und wo wurden Grabsteine gewonnen? Aus welchen Gesteinen sind die umliegenden Berge entstanden? Was hat das ehemals tropische Klima bewirkt? Und wie entstanden die eindrucksvollen Felsburgen und Felsenmeere des Vorderen Odenwaldes? Dazwischen finden sich immer wieder tolle Ausblicke über Lindenfels mit seiner schönen Burg und das weite Weschnitztal. An einem Startplatz für Gleitschirmflieger kann man mit Glück beim Abflug zusehen. Wegbeschreibung: Vom Naturpark-Parkplatz mit einleitenden Infotafeln zur Geologischen Entwicklung des Odenwaldes überqueren Sie die Straße und gehen den Kirschenweg hoch. Der Geologische Rundgang führt nach links in den Wald hinein und bringt Sie zum ersten Infopunkt, einem Steinbruch mit Grillhütte. An der Hütte vorbei folgen Sie dem Waldweg bergan und passieren Halden mit großen Gesteinsbrocken, die noch

Verarbeitungsspuren aufweisen. An einer Wegkreuzung im Wald biegen Sie in einer spitzen Kehre nach rechts ab und wandern oberhalb des Steinbruchs (den man nur erahnen kann) wieder in Richtung Lindenfels. Von der Startwiese des Gleitschirmvereins Lindenfels haben Sie einen großartigen Ausblick über Lindenfels und das Weschnitztal. Sie erreichen den Stadtteil Litzelröder, gehen links den Berg hinauf und wenden sich oberhalb der Siedlung nach rechts zum Bismarckturm. Eine Besteigung des Turms lohnt sich wegen schöner Ausblicke und interessanter Infotafeln. Danach verlassen Sie die Siedlung und tauchen am Schenkenberg wieder in den Wald ein. Am nächsten Infopunkt erwartet die Wanderer eine Schutzhütte mit schönem Ausblick. Sie passieren natürliche Felsburgen und den nächsten Infopunkt. Kurz nach der Felsburg mit Ehrenmal folgen Sie dem Themenweg in spitzer Kehre rechts den Berg hinab. Beim Abstieg passieren Sie weitere Felsgruppen und einen kleinen Bru ...



Aufstieg 235 hm

Abstieg 256 hm

↔ 5,3 km

↑ 358-524 m

🕒 02:30 h

Schwierigkeit ●●●○○○

